Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 28 (1880)

Artikel: Neunter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der

Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen

Südbahn für das Jahr 1880

Autor: Vischer, J.J. Kapitel: 2: Bahnbau

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730526

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die sub. 3 bezeichneten Separatanlagen ber Aarg. Sübbahn betreffen die Errichtung einer Depotstation für Lokomotiven und Wagen nebst zugehörenden Geleiseanlagen, Lagerräumen und Räumlichkeiten zum Untersbringen des Fahrpersonals.

Diese Depotstation soll zugleich auch für den Dienst der Gotthardbahn eingerichtet werden, welche in Folge der hier nöthigen Zusammensetzung, beziehungsweise Decomponirung ihrer Züge ähnlicher Ginrichtungen bedarf.

Der benannte Voranschlagsbetrag von Fr. 195,900. — enthält auch die nöthigen Anlagen für diese beiden Bahnverwaltungen. Wir haben uns bereits mit der Direktion der Gotthardbahn über die gemeinschafte liche Erstellung, Benützung und Unterhaltung derselben grundsätzlich verständigt.

Der Abschluß eines bezüglichen Vertrages fällt über den Rahmen biefes Berichtes hinaus.

Die auf die Repartition der Capitalverzinsung und der Stationskosten bezüglichen Vertragsbestimmungen sind gegenüber der Nordostbahn auf Jahresfrist, soweit jedoch hierbei die Gotthardbahn in Betracht kommt, erst nach Ablauf eines Zeitraumes von fünf Jahren kundbar.

Die letztere hat, sofern ihre Mitbenützung nicht minbestens fünf Jahre dauert (für das bezügliche Berstragsverhältniß ist ebenfalls die ipso jure eintretende Erlöschung mit dem Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der direkten Linie Luzern-Küßnacht-Immensee vorgesehen), billige Entschädigung für Einrichtungen auf der Station Rothkrenz zu leisten, welche dannzumal für die Eigenthümerinnen derselben entbehrlich werden.

Die übrigen Bestimmungen der angeführten Berträge bieten, als im wesentlichen mit den in andern analogen Bereinbarungen enthaltenen übereinstimmend, zu keinen besondern Bemerkungen Beranlassung.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Nachbem im Ottober 1879 die Katasterpläne für die Strecke Muri-Rothkreuz ausgelegt worden waren, nahmen im Berichtsjahre die Expropriationsverhandlungen einen so befriedigenden Verlauf, daß beinahe sämmt-liche Landerwerbungen durch freiwilligen Kaussabschluß zu billigen Preisen bewerkstelligt werden konnten. Der Gang dieser Verhandlungen war auch ein so rascher, daß nach Vergebung der Bauarbeiten an die Unternehmer die ganze Strecke sosort in Angriff genommen werden konnte. Nur 11 Fälle mußten von der eidgen. Schähungs-commission behandelt werden, von denen 8 an das Bundesgericht weitergezogen wurden. Von den Anträgen der Instructionscommission des Bundesgerichts wurden 7 von den Parteien angenommen, und nur bezüglich eines Falles vom Expropriaten der Entscheid des Bundesgerichtes angerusen, welches jedoch den Antrag der Commission bestätigte. Diese bundesgerichtlichen Entscheid wurden erst im Jahre 1881 getrossen und es ersolgte daher die Auszahlung

ber betreffenden Beträge erst nach Ablauf des Berichtsjahres. Da jedoch das Expropriationsgeschäft für die Strecke Muri=Rothfreuz zur Zeit der Berichterstattung vollständig abgeschlossen ist, lassen wir am Schluß dieses Abschnittes eine Gesammtübersicht über diese Expropriation folgen.

Auf der Strecke Rothkreuz-Immense wurden die Landerwerbungen mit ebenso erfreulichem Ersolge vollzogen, so daß nur 4 Fälle der eidgen. Schätzungscommission überwiesen werden mußten, deren Beurtheilung in das folgende Berichtsjahr fällt.

Wir benutzten ferner die bargebotene Gelegenheit ein auf der Strecke Brugg- Henbschikon in Expropriation fallendes Wohngebaude kauflich zu erwerben.

Mit Jahresschluß waren folgende Landerwerbungen und Beräußerungen vollzogen:

a) Landerwerbungen.

			76.5	- 120 0	E miles			Er	wer)	68=	is onto.	
	Gemeinden.	ner gen.	0	d r ö ß	e.	Rauffumn	art.			Itspre Ime.	The second secon	
Kanton.		Anzahl der Erwerbungen.	June					uf.	unge= iffion.	Bundeggericht.	Durchschutzehreis pr. m² incl. Inconv. und Bäume.	Bemerfungen.
		gri Gri	ha.	a.	m2.	Fr.	Cts	Rauf.	Schätzungs= Commission.	Bundes	©ts.	SIBNER!
				a. M	uri=No	thfreuz.						*
Nargan	Muri	38	3	55	66.7	45,412	69	37	1	-	128	incl. Fr. 12000 Entschäbi gung für Verlegung eines Schießplatzes.
Nargau	Benzenschwil .	36	6	17	04.3	47,205	51	36	-	-	76,5	incl. 2 Gebaube.
Nargan	Mühlan	40	6	24	76.5	39,228	85	40	_	_	63	
Aargan	Meienberg	49	7	98	58.9	76,265	10	47	2	-	95,5	incl. 3 Gebäube.
Nargan	Oberrüti	34	7	26	61.9	47,802	61	34	_	-	65,7	
Zug	Hünenberg	1	_	97	89.2	7,026	14	1	-	_	71,8	
Bug	Rijch	10	4	37	17.5	33,476	29	10	-	-	76	
		208	36	57	75.0	296,417	19	205	3	_	81,09	
				b. Not	htreuz=	Jmmenfee.		ll .				
Zug	Risch	26	9	35	46.3	67,411	03	26	-	_	72	
Luzern	Meierstappel.	3	1	43	61.8	10,224	50	3	-	_	71	
Schwyz	Küğnacht	31	4	24	75.5	34,496	07	31		_	81	43 - 100 to
		60	15	03	83.6	112,131	60	60	_	_	74,05	the same of
				c. Bri	igg=Sei	idschifon.						
Nargan	Hausen	1	-	1	53.9	2,800	_	1	-	181	_	incl. Haus, wogegen 10 a. 89 m² zu einem Hau plat unentgelblich abge- treten wurden.
	Gesammt-Total	269	51	63	12.5	411,348	79	266	3	_	79,67	treten wurden.
	Gesammt=Total	269	51	63	12.5	411,348	79	266	3	_	79,67	-

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Veräußerungen.	Größe.		Kauffum	ıme.	Durchschnitts= preis per m²	Bemerfungen.			
		A.	a.	m².	Fr.	Cts.	€£§.				
and this piets	Ruppersweil-Muxi.										
Aargan	Lenzburg	3	9	83	658	05	66,9				
			Brugg	:Sendi	difon.		, ,				
Nargau	Hausen	7	40	29.3	1,712	15	58	barunter 10 a. 89 m² tauschweise unentgelblich abgetreten. (Vide Erwerbungen.)			
		10	50	12.3	2,370	20	47,28				
12	2 , 1										

3ufammen stellung

der Koften des Granderwerbes fur die Strecke Muri-Rothkreug [kil. 17,545]*).

montes and the second	Ungabl der erworbe- nen Parzellen, refp. Rechte.	321	lächenm	ηĎ	Rostenbetr	ttlidjer preiß a.2	Erwerbsart.			
Gemeinden.		,				Durchschnittlicher Einheitspreis per m2	Bertrag.	Urtheil der Schätzungs= Commission.	il des ides= idits.	
	Ungal nen P	ha.	ha. a. m ² .		Fr. Cts.		©ts.	Bei	Urth Schä Com	Hrth Ban ger
1. Entschädigung für Abtretung										
von Grundstücken und Ge=										
bänden sammt Inconvenienzen:										
Gemeinde Muri	43	4	16	14.8	57,553	88	138	• 37	1	5
" Benzenschwil	36	6	17	04.3	47,205	51	76,5	36	1 -	-
" Mühlan	40	6	24	76.5	39,228	85	63	40	_	_
" Meienberg	49	7	98	58.9	76,265	10	95,5	47	2	
" Oberrüti	36	7	78	01.9	54,220	91	69,7	34	-	2
" Hünenberg	1		97	89.2	7,026	14	71,8	1	-	-
" Risch	11	5	09	25.5	41,789	15	82	10	_	1
Summa	216	38	41	71.,	323,289	54	84,15	205	3	- 8
Hiezu kommen:										- 4
2. Gehalte, Reiseauslagen und								A 11		
Löhne			in many	a riginaria	3,102	90				
3. Schatzungs- u. Gerichtstoften				1017/5	1,795	90			. ,	
4. Verschiedenes				- 1	213	08				P - 2
Total .	216	38	41	71.,	328,401	42	85.48	205	3	8

^{*)} Inbegriffen die Anfangs 1881 vom Bundesgericht erledigten 8 Fälle.

Es ergibt fich fomit fur Die Strede Muri-Rothfreug ein Durchfconittspreis von Cis. 85. 48 per m 2 = Ets. 7. 69 per 🖂 und von Fr. 18,717. 66 per Kilometer. Gegenüber bem Boranschlag von Fr. 393,400. erzeigt sich eine Ersparniß von Fr. 64,998. 58, gleich ungefähr 16,5 %. Das Resultat ift auch wesentlich günstiger als dassenige für die Bahnstrecke Rupperswil-Muri, für welche sich der Durchschnittspreis auf Fr. 31,608. 10 per Kilometer, bezw. Cts. 10. 01 per 🔲 ftellte. (pag. 8 bes Jahresberichtes pro 1877.)

2. Bauausführung.

a. Muri-Rothkreuz.

Der schweiz. Bunbegrath genehmigte am 14. Juli unsere Planvorlagen für die Hochbauten der 4 Zwischenstationen, welche auf der Subbahnstrecke Muri-Rothfreuz zu errichten sind.

Geftütt auf bas Resultat ber in unserm letten Bericht erwähnten Concurrenzausschreibung haben wir die Unterbauarbeiten sämmtlicher 3 Bauloose, in welche die Strecke eingetheilt ift, im Gesammtvoranschlagsbetrage von Fr. 1,274,568. 08 den Unternehmern A. Kettner, R. Haaf, R. Breuling und Hans Müller mit einem Abgebot von 161/2 % auf ben Ginheitspreifen bes Voranschlages zur Ausführung übertragen.

Die Arbeiten begannen am 22. März und ergeben bis zum Schlusse bes Jahres nachsolgenbe Leiftungen:

					im V.	VI.	VII. 2	dulor	og.
a	ı Erdarbeiten .				94.5	93.5	92.5 0/0	des	Voranschlags.
. ,	, Stützmauern.				107.5	28.2	- "	"	"
,	, Brücken und	Durchläffe	n.	. Qui outra	85.7	86.0	57.2 "	"	<i>"</i>
,	, Straßen und	Wegen			60.0	87.8	28.2 "	"	,
,	Fluß- und U	ferschutzbar	iten		43.3		2.1 "	"	"
,	, Beschotterung		, .		49.7	16.4	3.4	"	"

ober in allen 3 Bauloofen zusammen 79.6% des Voranschlages; die Vollendung dieser Bahnstrecke auf $1.~{
m No}$ vember 1881, ben vertragsmäßigen Eröffnungstermin, ift daber nicht zu bezweiseln.

Im VII. Loos ergaben fich einige Baufchwierigkeiten, indem fowohl im Ginschnitt, als in ber Damm= auffüllung nördlich von der Station Rothfrenz erhebliche Rutschungen eintraten, welche größere Entwässerungsarbeiten und Stützmauern nöthig machten.

Die eisernen Brückenconstruktionen, incl. der Reußbrücke bei Oberrüti werden von unserer Hauptwerkftätte in Olten hergestellt, welche die Arbeiten bereits so gefördert hat, daß die Bollendung berselben im Laufe bes Sommers 1881 zu gewärtigen ift. Die erforderlichen Schienen, welche, wie schon im Bericht pro 1877 erwähnt ift, auf Ende 1876 bestellt waren, liegen in Muri zur Berwendung bereit; für die Bahnschwellen wurden Lieferungsvertrage abgefchloffen. Geftütt auf die gunftigen Resultate, welche verschiedene ausländische Bahnen mit eisernen Querschwellen erzielten, haben wir für die Strecke Oberruti-Rothkreuz eiserne Querschwellen in Aussicht genommen. 2

A.=S.

Die Hochbauten für die 4 Zwischenftationen Benzenschwil, Mühlau, Sins und Oberrüti im Voranschlagse betrage von zusammen Fr. 141,949. 36 haben wir auf Grund des Ergebnisses einer Submission dem Herrn L. Garnin, Baumeister in Zug mit 20% Abgebot vom Voranschlag übertragen, welcher dieselben sofort in Angriff nahm und berart förberte, daß am Schlusse des Jahres 1880 auf allen vier Stationen der Rohbau der Ausnahmegebäude und Güterschuppen hergestellt war.

b) Rothfreng-Smmenfee.

Die Ende Mai erlaffene Ausschreibung der Unterbanarbeiten dieser 7,235 m langen, das VIII. Bauloos bildenden Strecke, ergab eine außerordentlich starke Concurrenz, in deren Folge diese Arbeiten mit einem Alfgebot von $27^{\circ}/_{\circ}$ auf dem Voranschlagsbetrage von Fr. 800,438. 89 vergeben werden konnten.

Die Unternehmer D. Heiter, H. Möhring und B. Strauß haben am 10. August mit den Erdarbeiten begonnen und bis Ende des Berichtsjahres folgende Leiftungen erzielt:

an	Erbarbeiten	• 1		•		i de la constanta	18.7	0/0	des Vo	ranschlag	§.
##Ç! #	Brücken und Durchläffen		, continue	*	Kasadan •	erder	8.8	"	"	"	
(1867) 11	Fluß= und Uferschutzbaute	n	9 22d 1	ulgue.	in this s	.16	4.4	"	"	"	
un	b im Ganzen	•	Fallalite	onth-	3.500	<u>.</u>	16.5	"	,,	,,	

Dieser Fortschritt entspricht annähernd bem aufgestellten Bauprogramm, da der Vollendungstermin für die Unterbauarbeiten auf 1. September 1881 festgesetzt wurde.

Für biese Strecke sowohl als für die Linie Brugg-Henbschikon haben wir ebenfalls eiserne Querschwellen und Stahlschienen bestellt.

c) Brugg-Sendichikon.

Bezüglich bieser Strecke können wir uns auf das im vorjährigen Bericht Gesagte berusen. Die ersorberlichen Einseitungen zum Ankauf des Bodens und zum Beginn der Banarbeit auf Ankangs Sommer 1881 sind im Gange.

Der Personalbestand bes Geftionsbureaus in Narau mar auf Ende 1880 folgender:

- 1 SeftionBingenieur,
- 4 Ingenieure,
- 1 Architeft,
- 1 Geometer,
- 1 Secretar,
- 2 Zeichner,
- 1 Bureaudiener,

Total 11 Beamte.